Hotel-Software

Szenarios & Personas

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Michael Hubert (29)** |
|  |
| **Tätigkeit** | **Rezeptionist** |
| **„Ich möchte“** | **„Die Hotel-Software muss für mich eine Hilfestellung im Tagesgeschäft sein.“** |
| **Rolle** | Ständiger Kontakt mit Gästen (Infopoint); Abwicklung des Check-In und Check-Out |
| **Background** | Tourismusschule Bludenz, 5 Jahre Rezeptionist im Panoramahaus Dornbirn, ab 2007 Rezeptionist im Hotel Sonne in Dornbirn |
| **Einsatzgebiet** | Kundendaten-Bearbeitung, Rechnungen ausstellen, Check-In, Check-Out, Verlängerungen von Aufenthalten, Informationen über Veranstaltungen, Wetter, etc. abrufen |
| **Szenario** | Herr Hubert ist im Front-Office Bereich tätig. Er ist für den reibungslosen und kundenfreundlichen Ablauf verantwortlich. Das System unterstützt alle Prozesse, die parallel neben dem Dialog mit dem Gast passieren, auf eine einfache Art und Weise – ohne den Kontakt zu dem Kunden zu verlieren. |
| **Ziele** | Schnelle, fehlertolerante sowie unkomplizierte Eingabe und Suche von Daten, bei denen der direkte Kontakt mit dem Kunden berücksichtigt wird. |
| **Bedürfnisse** | Einfache und selbsterklärende Handhabung, Shortcuts für häufig genutzte Funktionen. |
| **Features** | Herr Hubert will so viel wie möglich mit der Tastatur eingeben können. Eine übersichtliche und bildhafte Darstellung der möglichen Funktionen sollte jederzeit verfügbar sein. |
| **Verhalten** | Er arbeitet praktisch nur mit dem Keyboard, und das parallel zum Gespräch mit dem Gast |
| **Frustrationspunkte** | Langes Suchen müssen der gewünschten Funktion; Unnötige Vorgaben sowie Einschränkungen des Systems. |